



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 9. DEZEMBER 2017 | AUSGABE 25/2017

Die Bauverwaltung informiert

Bauvorhaben: Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern zur Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Straßenbau und Nebenanlagen, Trinkwasserleitungs- und Kanalbau

Zum Jahresende 2017 konnte nach ca. acht monatiger Bauzeit die Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Nobitz und des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land zum Straßen- und Leitungsbau in den Gemeindestraßen „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ und in einem Teilabschnitt der Zschechwitzer Straße Mockern bis auf einige Restarbeiten abgeschlossen und die Verkehrsanlagen am 28. November 2017 offiziell wieder zur Benutzung freigegeben werden.

Im Auftrag der Gemeinde erfolgten der grundlegende Ausbau der Fahrbahn als Mischverkehrsfläche in Asphaltbauweise in einer Länge von insgesamt 210 m und einer Breite von 2,70 bis 5,50 m (abhängig der örtlichen Bebauung und der Grundstücksgrenzen), die Errichtung von Granit-Rundborden zur Wasserführung und zur Fahrbahneinfassung, die Errichtung einer Straßenentwässerung (sieben Straßenabläufe mit Ableitung in den Kanal des Zweckverbandes) sowie die Anpassung aller Grundstückseingänge und -einfahrten im Baubereich.

Fortsetzung auf Seite 2 ...



AMTLICHER TEIL

Fortsetzung Titelseite ...

Bauvorhaben Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern

Vor der Garage des alten Feuerwehrhauses wurden eine Granitpflasterfläche sowie an beiden Gemeindestraßen einzelne Pkw-Parkflächen angelegt.

Der Zweckverband stellte ca. 160 m Regenwasser- und ca. 460 m Schmutzwasserkanal DN 200 einschließlich je 12 bzw. 13 Hausanschlüsse und 13 Schächte her. Im Trinkwasserbereich wurden ca. 470 m Wasserversorgungsleitung einschließlich 22 Hausanschlüsse, sechs Schieber und vier Unterflurhydranten erneuert oder neu verlegt.

Die MITNETZ STROM GmbH und die EWA Altenburg GmbH erschlossen im Baufeld weitere Grundstücke mit Ihren Versorgungsanlagen.

Mit der Planung und Bauüberwachung des Vorhabens war das Ingenieurbüro Katzung GmbH, Hauptsitz Weimar mit der Niederlassung Altenburger Land, 04603 Nobitz, beauftragt.

Den Zuschlag für die Bauausführung erhielt nach öffentlichem Ausschreibungsverfahren die Firma Jürgen Gerth aus 04626 Schmölln OT Nitzschka.

Für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination nach Baustellenverordnung auf der Baustelle zeichnete das Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit Rolf Sattler, 04639 Gößnitz verantwortlich.

Insgesamt wurde eine Investitionssumme von ~ 700.000 € aufgebracht, davon entfielen Anteile von ca. 230.000 € auf die Gemeinde und ca. 470.000 € auf den Zweckverband.

Aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ stellte die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Thüringen für den Straßenbau der Gemeinde einen anteiligen Zuschuss zur Beseitigung der Hochwasserschäden in Höhe von ca. 115.000 € bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Gelingen und vor allem bei den Anwohnern für Ihre Rücksichtnahme und Geduld bedanken.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Baumaßnahme: Umrüstung der vorhandenen Heizungsanlage auf Gasheizung im Vereinshaus Kegelbahn, Altenburger Str. 11 d, e

Am 28. November 2017 fand in der Kegelbahn in Nobitz die Abnahme zu der Baumaßnahme „Umrüstung der vorhandenen Heizungsanlage auf Gasheizung im Vereinshaus Kegelbahn, Altenburger Straße 11 d, e“ statt.

Die bis dahin vorhandenen Nachtspeicheröfen heizten zum einen die Räumlichkeiten nicht ausreichend aus, so dass vor allem in den Wintermonaten die Gefahr der Beschädigung der Technischen Anlage der Kegelbahn bestand. Zum anderen standen jährlich auf Grund der ungünstigen energetischen Versorgung mit Strom, enorm hohe Nebenkosten an, welche der Sportverein TSV 1876 Nobitz e. V. zu tragen hatte.

Der Sportverein hat im Rahmen der Sportstättenförderung im August 2016 einen Fördermittelantrag für diese Maßnahme gestellt, welcher durch den Landessportbund Thüringen auf Grund der Verbesserung der Energieeffizienz bewilligt wurde. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach Kostenberechnung auf ca. 38.000 €. Davon können 15.200 € Fördermittel in Anspruch genommen werden. Die Gemeinde Nobitz beteiligt sich mit ca. 19.000 €.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Bauverwaltung und dem Sportverein konnte das Vorhaben im November realisiert werden. Die ausführende Baufirma, Baumann & Hartung GmbH aus Lehnendorf hat die Planung des Ingenieurbüros Zölsmann aus Schmölln reibungslos und zügig innerhalb von drei Wochen umgesetzt. Die Gesamtkosten gemäß Planung wurden dabei nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterschritten.

Es wurden alle Nachtspeicheröfen demontiert. Das Gebäude erhielt einen Gasanschluss, so dass ein Gaskessel mit Brennwerttechnik eingebaut werden konnte, welcher die 14 neuen Plattenheizkörper energieeffizient versorgen wird. Der Sportverein TSV 1876 Nobitz e. V. renovierte in Eigeninitiative parallel zu den Bauarbeiten die Räumlichkeiten des Vereinsgebäudes, so dass unter Nutzung aller Synergien ein sehr erfreuliches Ergebnis für alle Beteiligten erzielt werden konnte.

Die Gemeinde Nobitz wünscht somit allen Keglern „Gut Holz“

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 47. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.11.2017 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welcher hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 25.10.2017
– öffentlicher Teil **GR 77/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2017.

Abbruch und Ersatzneubau SAA027 Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle zur Beseitigung der Hochwasserschäden – Bauprogramm, Billigung Planung **GR 78/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von dem Ingenieurbüro GETI – Beratende Ingenieure, Wettinerstraße 28, 04600 Altenburg erarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Fassung 11/2017 zum Vorhaben: Abbruch und Ersatzneubau SAA027 Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 und beschließt die Durchführung des Vorhabens vorbehaltlich der Erhöhung der Förderung im Jahr 2018.

Die Genehmigungsplanung in der Fassung 11/2017 ist Bestandteil des Beschlusses.

Ersatzneubau einer Brücke NOB003 zur Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtung ü. Katzbach, Nobitz, OT Wilchwitz – Vergabe Planungsleistungen **GR 79/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben: Ersatzneubau einer Brücke NOB003 zur Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtung ü. Katzbach, Nobitz, OT Wilchwitz an die: Inge-

nieurbüro Klemm & Hensen GmbH, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig gemäß Honorarangebot vom 17.11.2017 (vorläufig ca. 30.000,00 € brutto) auf Grundlage der HOAI.

Aufhebung von Sperrvermerken im Haushaltsplan 2017 in der Haushaltsstelle des Vermögenshaushalts 7640.9880 Zuschüsse an Vereine

GR 80/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Aufhebung der Sperre von Haushaltsmitteln in Höhe von 5.000,00 € für o. g. Haushaltsstelle.

1. Satzung zur Änderung der Fäkalschlamm-entsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nobitz (FEGS-EWS)

GR 81/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die „1. Satzung zur Änderung der Fäkalschlamm-entsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nobitz (FEGS-EWS)“.

Übernahme des Friedhofs Gieba in kommunale Trägerschaft **GR 82/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Übernahme des Friedhofs Gieba zum 01.01.2018 in kommunale Trägerschaft und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung des Überlassungsvertrages für die Abgabe der Trägerschaft des Friedhofs Gieba von der Kirchgemeinde auf die Gemeinde Nobitz.

Läbe, Bürgermeister

Aus der Bibliothek

Allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2018.

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek in Nobitz und Ehrenhain in der Zeit **vom 21. Dezember 2017 bis 8. Januar 2018 geschlossen** bleibt.

i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017.**

Erscheinungstag ist Samstag, 23. Dezember 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de

Hinweis

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 27. Dezember 2017 bis 4. Januar 2018

Haus 1, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz

Einwohnermeldestelle

27. Dezember 2017 geschlossen
 28. Dezember 2017 09:00 – 12:00 Uhr
 29. Dezember 2017 geschlossen

Kasse, Haupt-/Ordnungsamt

27. bis 29. Dezember 2017 geschlossen

Haus 2, OT Saara, Saara 42 in 04603 Nobitz

Einwohnermeldestelle

27. Dezember 2017 geschlossen
 28. Dezember 2017 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 15:30 Uhr
 29. Dezember 2017 geschlossen
 4. Januar 2018 geschlossen

Kasse

nur am 29. Dezember 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bauverwaltung

27. bis 29. Dezember 2017 geschlossen

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
 Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
 Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
 Nicolaus & Partner Ing. GbR
 Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
 E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf
Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
 Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
 Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
 E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
 kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und
 Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.

Dank an die Wahlhelfer

Die Sitzung des Gemeinderats am 29. November 2017 sowie die Personalversammlung der Gemeindeverwaltung Nobitz, einschließlich nachgeordneter Einrichtungen, am 30. November 2017 waren Anlass für den Bürgermeister den Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die reibungslose Durchführung der Wahlhandlung und die korrekte und zügige Ergebnisfeststellung in der Wahlnacht auszusprechen.



Im Vorfeld zur Bundestagswahl am 24. September 2017 wurden vom Bundesminister des Inneren, Herrn Dr. Thomas de Maizièrek, zwei neue Auszeichnungen vorgestellt. Diese bringen die Wertschätzung des demokratischen Staates für den ehrenamtlichen Einsatz von Bürgern bei den Wahlen zum Ausdruck. An die insgesamt 58 Wahlhelfer unserer Gemeinde zur diesjährigen Bundestagswahl wurden die Wahlhelferurkunden zusammen mit einem Dankschreiben des Bürgermeisters übersandt. Für das langjährige ehrenamtliche Wirken bei bundesweiten Wahlen wurde an insgesamt 23 Personen die Ehrennadel verliehen. Ausgehend von der Mitwirkung zur diesjährigen Bundestagswahl haben sie bei landesweiten Wahlen (Bundestags- und Europawahlen) in den letzten 15 Jahren mindestens fünfmal als Wahlhelfer/-in fungiert.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung bzw. der Personalversammlung überreichte der Bürgermeister Herr Hendrik Läbe die Ehrennadel zusammen mit Wahlhelferurkunde und Dankschreiben.

Damit verbunden bleibt neben der Anerkennung des freiwilligen Engagements die Hoffnung und Bitte, dies auch zukünftig zu tun. Gleichzeitig ist es wünschenswert, wenn sich auch in besonderer Weise junge Bürger für gelebte Demokratie engagieren.

i. A. Gerth, Wahlbeauftragte

Das Fundbüro der Gemeinde Nobitz informiert!

In jüngster Zeit wurden folgende Fundgegenstände in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Einwohnermeldestelle/Fundbüro, Bachstraße 1 in 4603 Nobitz abgegeben:

Fund-Nr.	Bezeichnung	Fund-datum	Ort des Fundes
02/2017	Schlüsselbund mit Tasche	03.04.2017	04603 Nobitz, VR Bank
03/2017	Brille	08.05.2017	Gemeindebus
04/2017	Brille	22.07.2017	04603 Nobitz, OT Ehrenhain, Gartenstr. 1 a
06/2017	Schlüsselbund mit Anhänger	05.09.2017	Pleißeweher in Ortsteil Kotteritz
07/2017	Jeansjacke mit Schlüsselbund	20.10.2017	04603 Nobitz, OT Mockern, Feld zwischen Zschechwitzer Straße und Mühlenstraße
08/2017	Auto-schlüssel	22.11.2017	04603 Nobitz, Fußweg Richtung Wilchwitz

Auskunft wird unter Telefon: 03447 3108-14 oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz erteilt.

i. A. Mahn, Haupt-/Ordnungsamt

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Anmeldung für Schulanfänger des Schuljahres 2018/19

Sie können Ihr Kind **am Dienstag, dem 12. Dezember 2017, in der Zeit von 07:00 bis 11:00 Uhr** und **von 15:00 bis 18:00 Uhr** sowie **am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, von 07:00 bis 11:00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule Nobitz anmelden.



Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info
09.12.	Vogel- und Kleintiermarkt, 07:00 – 12:00 Uhr, Geflügelhof Kirmse in Niederleupen	–
09.12.	Weihnachtsmarkt in Ehrenhain	LK 24/17
09.12.	Adventsfeier in Klaus	LK 24/17
10.12.	14. Weihnachtsmarkt des PCC e. V., rund ums Vereinshaus Podelwitz	LK 24/17
31.12.	Silvesterparty in Wilchwitz	LK 23/17

Der Vdk lädt ein

Die Weihnachtsfeier, des Vdk-Ortsgruppe Nobitz findet **am Montag, dem 11. Dezember 2017**, in der Gartenklause Nobitz statt. **Beginn ist 14:30 Uhr.**

Der Vorstand

Feuerwehrverein Ehrenhain e. V.

Zur Weihnachtsfeier **am Freitag, dem 15. Dezember 2017**, lädt der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. alle Vereinsmitglieder in das Gerätehaus Ehrenhain, Kurt-Pester-Platz, recht herzlich ein. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Auf diesem Weg möchten wir allen Vereinsmitgliedern sowie Freunden des Feuerwehrvereins Danke sagen, für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben. Ein schönes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2018 wünschen wir Ihnen.

Der Vorstand

Feuerwehrverein Gösdorf e. V.

Der Feuerwehrverein Gösdorf e. V. und die Freiwillige Ortsteilfeuerwehr Gösdorf laden alle Mitglieder und Kameraden **am Freitag, dem 22. Dezember 2017, um 19:30 Uhr**, ins Feuerwehrgerätehaus zur Weihnachtsfeier bei Glühwein und Stollen ein.

*Olaf Lory, Vereinsvorsitzender
Thomas Grünler, Wehrleiter*

Vorsorgen, damit Abfall nicht festfriert

Der Winter steht vor der Tür. Damit der Bioabfall und der Restmüll nicht in der Tonne festfrieren oder festklemmen, haben die Mitarbeiter des Dienstleistungsbetriebs Abfallwirtschaft einige Tipps zusammengestellt.

Biotonnen

- Geben Sie vor dem Befüllen eine Schicht geknülltes Zeitungspapier in die Biotonne.
- Füllen Sie möglichst keine nassen Bioabfälle ein (vorher abtropfen lassen und in Zeitungspapier einwickeln).
- Besondere Vorsicht gilt bei Laub, es friert sehr schnell in der Biotonne fest. Bitte bringen Sie Laub und Grünschnitt bevorzugt in die Recyclinghöfe und in die Kompostieranlage.
- Der Bioabfall sollte keinesfalls eingestampft oder eingepresst werden.
- Lösen Sie, wenn nötig, den Bioabfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.
- Biotonnen, die in einem warmen Raum aufbewahrt werden, frieren bei der Bereitstellung wesentlich schneller fest.

Restmülltonnen:

- Geben Sie möglichst keine nassen Abfälle in die Restmülltonne ein (nasse Abfälle abtropfen lassen).
- Verwenden Sie handelsübliche Müllbeutel und binden Sie diese vor dem Einwerfen zu.
- Pressen bzw. stampfen Sie die Abfälle keinesfalls in die Restmülltonne ein.
- Lösen Sie den Abfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.

Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten, aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann. Wenn Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden, ist es naheliegend, dass nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. -klemmen geführt hat. Für Festfrieren, Festklemmen oder falsche Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden. Die Abfuhr wird am nächsten planmäßigen Termin nachgeholt. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Bereich Abfallwirtschaft

Jugendsozialarbeit in der Gemeinde Nobitz

Durch die Neustrukturierung der Jugendarbeit im Rahmen des Jugendförderplanes 2017 besteht nun die Möglichkeit, jungen Menschen Begleitung und Unterstützung, im Rahmen einer aufsuchenden Arbeit, unter anderem in der Gemeinde Nobitz anzubieten. Träger dieses Angebotes ist der Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg. Unsere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre und sind Leistungen auf Grundlage des SGB VIII.

Wir suchen die jungen Menschen in den öffentlichen Räumen und an Ihren Treffpunkten auf und bieten unter anderem die Begleitung und Entwicklung von Angeboten in den Bereichen Sport, Freizeit und Bildung an. Weiterhin bieten wir Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, zum Beispiel Beratungs-, Vermittlungs- oder auch Informationsangebote sowie die Begleitung zu Ämtern und Behörden, Krisenintervention und Einzelfallhilfen an.

Erreichbar sind wir über die unten aufgeführten Telefonnummern und darüber auch per WhatsApp, über Facebook und per E-Mail.

Unsere Arbeit ist an Kooperationen mit der Gemeinde und den Vereinen/Verbänden interessiert. Ab Januar 2018 bieten wir im Freizeittreff in Nobitz, OT Kotteritz, Werksiedlung 32, eine offene Sprechzeit, immer Dienstag 16:30 bis 18:00 Uhr, an. Unsere Angebote für junge Menschen können vertraulich, anonym und kostenlos genutzt werden.



www.magdalenenstift.de | www.altenburg.eu

Hagen Dietzsch 0175 59038-34

Christine Landgraf 0175 59038-29

Gunter Starke 0175 59038-03

Platanenstr. 5a, 04600 Altenburg | Tel.: 03447 487956

Geraer Str. 46, 04600 Altenburg | Tel./Fax: 03447 316060

Christine Landgraf

Neue Geschäftsansiedlungen am Flugplatz Altenburg-Nobitz

Eine neue Geschäftsansiedlung kann der Geschäftsführer des Flugplatzes Altenburg-Nobitz, Dr. Frank Hartmann, verkünden. Mit dem Flugsportzentrum Osterland gibt es seit kurzem den ersten Anbieter am Flughafen, der sich auf die Fliegerei mit Ultraleichtflugzeugen konzentriert. Im Angebot haben die beiden Betreiber Ronny Mehner und Robert Riedel unter anderem Rundflüge und Flüge für Luftaufnahmen.



Als besonderes Highlight gibt es für alle Flug-Enthusiasten Schnupperflüge, bei denen man von der Vorbereitung des Fluges bis hin zum Steuern in der Luft einmal selbst erleben kann wie der Pilotenalltag aussieht. Eine Entscheidungshilfe auch für alle die überlegen eventuell selbst eine Pilotenausbildung zu machen. Rund- und Schnupperflüge gibt es ab sofort auch zum Verschenken. Gutscheine können online bestellt werden.

Mit der Ansiedlung am Flugplatz wurde ein Ultraleichtflugzeug fest in Nobitz stationiert. Dieses steht auch anderen Piloten zum Chartern zur Verfügung. Betrieben wird das Flugsportzentrum durch die Sky Motion Team UG, welche ihren Hauptsitz am Flugplatz Gera hat. Zur Firma gehört noch ein weiteres Flugzeug, welches bei Bedarf ebenfalls beim Flugsportzentrum Osterland in Altenburg-Nobitz genutzt wird.

Weitere Infos sowie das komplette Angebot finden Interessierte unter www.flugsport-osterland.de.

SCHULE UND HORT

Vorlesetag in der Grundschule Nobitz

Am 17. November 2017 war der bundesweite Vorlesetag. Auch unsere Grundschule beteiligte sich daran. Kinder stellten ihre Lieblingsbücher vor und lasen kurze Abschnitte.

Im Computerraum konnte man sich in einer kleinen Ausstellung über verschiedene Kinderbücher informieren.



Ganz besonders möchten wir uns bei den freiwilligen Vorlesern, Frau Berthel, Frau Schmidt, Frau Grille sowie Frau Lauckner bedanken, die interessante und spannende Geschichten in den Klassen vorlasen.



Da es uns sehr gefallen hat, werden wir auch im nächsten Jahr wieder am Vorlesetag teilnehmen und freuen uns jetzt bereits auf Unterstützung von Eltern, Großeltern oder Bücherfreunden.

*Die Schüler, Lehrer und Erzieher
der Grundschule Nobitz*

Gerüstet für den Ernstfall

Wie verhalte ich mich bei einem Unfall? Was kann ich tun, wenn mein Knie blutet? Diesen und vielen weiteren Fragen stellten sich am 17. November 2017 die Schüler der zweiten Klasse der Grundschule Nobitz. Tatkräftige Unterstützung bei der Beantwortung erhielten sie von Familie Hollmann, die nicht nur mit viel Fachwissen aus ihrem beruflichen Alltag mitbrachten, sondern gleich mit einem Rettungswagen in die Schule kamen.



Dieser war natürlich das Highlight des Projekt-tages, der auf Initiative der Klassenlehrerin, Frau Grießner stattfand. Die Schüler erhielten einen Einblick in den Berufsalltag im Krankenhaus und wie ein Rettungswagen von Innen aussieht. Sie lernten, wie man sich bei einem Unfall richtig verhält und übten die stabile Seitenlage sowie das Anlegen eines Verbandes. Letzteres sorgte dann am Nachmittag für einige erschrockene Elterngesichter und lautes Lachen ihrer Kinder.



Vielen Dank an Familie Hollmann für diesen aufregenden Tag sowie an die Kliniken Altenburg und Glauchau und die Johanniter Unfallhilfe Schmölln für die Unterstützung.

Katja Rieger

Auf der Arbeit, was heißt das?

„Meine Mama und mein Papa gehen auf Arbeit!“ Bei der Frage „Was machen sie dort?“ zuckten die meisten Kinder mit den Schultern. Die Kinder wurden neugierig und wollten es genau wissen. Somit starteten wir mit unserem Projekt über „Berufe“. Als Erstes haben wir unsere Eltern gebeten, sich bei ihrer Arbeit zu fotografieren und uns zu Hause ihre Tätigkeiten genauer zu erklären. Dann konnte jedes Kind in unserer Gruppe die Berufe seiner Eltern vorstellen und unsere Wand mit den Fotos der fleißigen Muttis und Vatis schmücken.

Besonders interessant war es, einige Eltern auf ihrer Arbeit zu besuchen, zum Beispiel das Autohaus „Zeitautomobile“ mit der Werkstatt und den Friseursalon von Mareike.



Auch die Berufsfeuerwehr in Altenburg, die Polizei – vertreten von C. Burkhardt – und unser Bürgermeister Herr Läbe stellten uns ihren Beruf vor.

Bei einem Gespräch, wie sich Arbeiter und Kollegen untereinander verhalten, beschlossen wir, uns schon jetzt in Fairness und Hilfsbereitschaft zu üben. Mit unserem Projekt sind wir einen kleinen Schritt in die Richtung „Was möchte ich werden, wenn ich groß bin?“ gegangen. Natürlich haben

ganz viele den Wunsch Polizist, Feuerwehrmann, Bürgermeister, Autoschlosser, Friseur zu werden, aber auch „Hexe“ oder „Schulanfänger“ sind nunmehr interessante Berufswünsche unserer Kinder.



Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Durchführung unseres Projekts unterstützt haben.

Die Kinder der „Igelgruppe“ und ihre Erzieherin Ines Lehne vom „Holzwürmchen“ Ehrenhain

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Im letzten Punktspiel vor der Winterpause spielten die F-Junioren des SV Zehma bei der SG SV Schmölln II. In der ersten Hälfte tat sich der SV Zehma etwas schwer und nutzte seine Chancen nicht. In der zweiten Halbzeit kamen die F-Junioren des SV Zehma besser ins Spiel, nutzten ihre Möglichkeiten und gewannen das Spiel gegen die SG SV Schmölln II mit 3:0.

Der Vorstand des SV Zehma 1897 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Kindern und deren Eltern sowie allen Übungsleitern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und möchte sich gleichzeitig für die gewährte Unterstützung im Jahr 2017 bedanken.

R. Böttger

Der TSV Lehndorf e. V. sagt Danke

Eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2018 übermittelt der Vorstand des TSV Lehndorf e. V. seinen Mitgliedern, Übungsleitern und Sponsoren, die unsere Gemeinnützigkeit zur Förderung des Sports weiter unterstützen.

Ebenso geht Dank an die Gemeinde Nobitz für die Unterstützung beim Erhalt unserer beiden Sportstätten in Saara und unseren treuen Blutspendern, die sich immer wieder zahlreich im Vereinshaus einfinden. Wir hoffen, auch im neuen Jahr auf eine weitere gute Resonanz zur Blutspende.

Wie gewohnt wird auch 2018 die Imbissversorgung für die Blutspender durch Kronbergs abgesichert. Für diese Unterstützung unser besonderer Dank.

Der Vorstand des TSV Lehndorf e. V.

Jahresabschlussturnier 2017 Tischtennis des TSV Lehndorf e. V.

Unser traditionelles Abschlussturnier findet in diesem Jahr **am Donnerstag, dem 28. Dezember 2017** (Schüler/Jugend) und **Freitag, dem 29. Dezember 2017** (Erwachsene) in der Turnhalle in Saara statt. Eingeladen sind wie in jedem Jahr sowohl Vereinsmitglieder als auch Ehemalige und Interessierte.

Schüler-/Jugend: Donnerstag, 28.12.2017
Turnierbeginn 15:00 Uhr

Erwachsene: Freitag, 29.12.2017
Turnierbeginn 19:00 Uhr
Anmeldeschluss 18:00 Uhr

Der Spielmodus wird am Tag der Veranstaltung entsprechend der Anzahl der Teilnehmer festgelegt.

Mit dem Turnierende am Freitag ist voraussichtlich erst nach Mitternacht zu rechnen.

Um Teilnahmemeldung bis zum 23. Dezember 2017 wird gebeten an:

Rolf Hoppe, Tel.: 0172 3554714
Thomas Köhler, Tel.: 0172 9020226
oder per E-Mail, tt-lehndorf@web.de

Aber auch Kurzenschlossene sind noch willkommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Rolf Hoppe

Unsere Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Dezember Geburtstag hatten und haben

zum 90. Geburtstag an:

Herrn Friedheim Keilig aus Nobitz

zum 85. Geburtstag an:

Frau Dorothea Hase aus Mockern
Herrn Walter Rothe aus Oberleupten
Herrn Carl-Friedrich Lohs aus Nobitz

zum 80. Geburtstag an:

Frau Eva Maria Weber aus Hauersdorf
Herrn Wilfried Prautsch aus Ehrenhain
Herrn Johannes Wunderlich aus Gösdorf

zum 75. Geburtstag an:

Frau Heide Kratzsch aus Ehrenhain
Herrn Dr. Uwe-Artur Kühn aus Burkersdorf
Herrn Dieter Tretner aus Wilchwitz
Herrn Wolfgang Ulm aus Nobitz
Herrn Manfred Vogel aus Nobitz
Herrn Bernd Gräser aus Lehndorf
Herrn Peter Hammer aus Garbus
Herrn Reinhard Böttger aus Zehma

zum 70. Geburtstag an:

Frau Hannelore Weber aus Wilchwitz
Frau Gabriele Mogdans aus Lehndorf
Frau Barbara Wötzel aus Ehrenhain
Frau Marianne Siegel aus Klaus
Herrn Bernd Schmidt aus Goldschau
Herrn Rainer Veit aus Ehrenhain
Herrn Dieter Müller aus Nirkendorf
Herrn Bernd-Erich Kölmel aus Mockern

© I-vista, Pixelloide



Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und
der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchneier	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara: Telefon 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
Lukas 21, Vers 28

Gottesdienste

Samstag, 09.12.2017 | 14:00 Uhr | Saara

Gottesdienst mit Posaunenchor und Adventskaffee, Pfr. Klukas

2. Advent, 10.12.2017 | 10:00 Uhr | Maltis

Gottesdienst, Herr Fallgatter

3. Advent, 17.12.2017 | 10:00 Uhr | Zürcchau

Gottesdienst, Herr Fallgatter

4. Advent/Heiligabend, 24.12.2017 | 17:00 Uhr | Saara

Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor, H. Hein und M. Seiffert

4. Advent/Heiligabend, 24.12.2017 |

22:00 Uhr | Saara

Andacht zur Heiligen Nacht, Mittelalterkreis und H. Hein

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2017 |

10:30 Uhr | Mockern

Gottesdienst, V. Knapp

Altjahresabend, 31.12.2017 | 17:30 Uhr | Saara

Gottesdienst zum Jahreswechsel und Eheschließung, Pfr. Gießler

Minikrammarkt in Lehndorf

Im kleinen Laden in Lehndorf an der B93 findet nochmals ein Minikrammarkt statt. Dieser ist Gelegenheit für Geselligkeit, gute Gespräche und einen Glühwein. Die Erlöse kommen dem Kirchendach Saara zu Gute.

Termine: Freitag, 15. Dezember 2017, von 15:00 bis 18:00 Uhr und Samstag, 16. Dezember 2017, von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei. *EG 11, 1*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

**Ehrenhain/
Oberarnsdorf**



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 24. Dezember 2017 | 17:00 Uhr

Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 24. Dezember 2017 | 22:30 Uhr

Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde in der Kirche

Dienstag, 26. Dezember | 10:15 Uhr

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag im Pfarrhaus

Sonntag, 7. Januar 2018 | 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus

Oberarnsdorf

Sonntag, 14. Januar 2018 | 09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis: 13. Dezember 2017 und 24. Januar 2018, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus

Tanzkreis: 29. Januar 2018 im Kinder- und Jugendhaus

Flötenkreise: jeden Donnerstag, ab 15:45 Uhr

Christenlehre: mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Vorkonfirmanden: Jeden Montag, 16:30 bis 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Konfirmanden: jeden Dienstag, 16:30 bis 17:30 Uhr, im Kinder und Jugendhaus

Danke

Ein großes Dankeschön für die Spendenbereitschaft für das schöne Wahrzeichen (Krönung) der Kirche Oberarnsdorf.

Weiterhin ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer zum Martinstag: den Bläsern, der Ortsfeuerwehr, den Hörnchenbäckerinnen und dem Reitverein Rot-Weiß e. V. Kotteritz.

Auch Dank an alle Helfer beim Einsatz auf dem Friedhof Ehrenhain am 18. November 2017. Dank der Agrargenossenschaft Mockzig und der Gemeinde Nobitz für die bereitgestellten Hänger und die Entsorgung.

Rath

INFOS AUS DEM UMLAND

Spielleute-Union „Frisch-Voran“ e. V.



Zeit für all die schönen Momente der magischen Weihnachtszeit wünscht die Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz.

Es ist Zeit, für das, was war, Danke zu sagen. Danke für Ihre Treue und Unterstützung. Es ist Zeit, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt. Alles Gute für 2018 und bleiben Sie uns weiterhin treu.

www.frischvoran.de

*Annett Beyer, Vereinsvorsitzende
Volker Patz, Geschäftsführer*

Mit dem Sonderzug zum Weihnachtsmarkt

Am 3. Advent, 17. Dezember 2017, können Sie mit einem historischen Triebwagen, damals liebevoll Ferkeltaxe genannt, nach Annaberg Buchholz reisen. Vom Köstner Unternehmen-Schienenbusreisen unterstützt, fahren wir an diesem Tag ab dem Vereinsbahnhof Hartmannsdorf/bei Chemnitz, durch das malerische Erzgebirge, zum wunderschönen Weihnachtsmarkt nach Annaberg/Buchholz.

Abfahrt ab 09232 Hartmannsdorf/bei Chemnitz, Bahnhofstraße 36 a, ist zwischen 09:00 und 10:00 Uhr. Die Reise wird gegen 18:00 Uhr dort wieder enden. Parkplätze sind vorhanden.

Reservierungen unter Telefon: 0176 64664954 (täglich zwischen 17:00 und 20:00 Uhr) oder per E-Mail: info@eisenbahnverein-hartmannsdorf.de

Erwachsene: 49,00 € | Kinder: 43,00 €

Nutzen Sie die seltene Gelegenheit für sich, für Angehörige oder als Geschenk für Ihnen nahe Stehende.

Mario Oertel,

Pressearbeit Eisenbahnverein Hartmannsdorf e. V.

11. Drei-Königs-Skatturnier

Das 11. Drei-Königs-Skatturnier findet **am Freitag, dem 12. Januar 2018, um 18:30 Uhr** im Vereinshaus Engertsdorf des Feuerwehrvereins Engertsdorf e. V., Zur Wiesenmühle 1, statt. Gespielt werden zwei Serien in Einzelwertung. Alle Einsätze werden ausgespielt. Zusätzlich winken Sachpreise.

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Engertsdorf e. V.

Thomas Tetzner, Vorsitzender

LYRIK ZUM SCHMUNZELN

De Vochelscheiche

(Eene lustsche Geschichte, in een Gedichte)

In Nobtz trof nachten de Olwine,
bei dor Karche de Korline.

„Host de dos o schun gehiert,
was im Dorfe is possiert?“

De Feierwahr zoch aus`n Bodeteiche
am Freit`sch eene Wasserleiche.“

„Nee dos hob`sch noch nich vornumm,
bin grode ahmt arscht heem gekumm.
Ich wor doch im Krankenhaus,
mei Gollnsteen mußte raus.
Vun wam host de`s denn gehiert,
was am Bodeteich possiert?“



„Ich orfuhr dos vun dor Grete,
die mor`sch heng bei Morktkoof seete.
Die dan schong Monn hot, aus dor Stodt,
mit dam su veel Kenger hot.
Greten dorzohlt`es Uswald`s Froo
un die wess doch olles, su wie so.“

„Die hot in dor Heele gesassen
un Mitsch`brut mit ehrn Monn gegassen.
Nahm dan, do soß dor alle Kolle,
dar stonk Freit`sch bei dor Mahrzwickholle,
su stonk ha zufäll`sch grode ong,
als mor dan Tuten hot gefong.“

„Ich hierte Korl dorzohlte oll`n,
die Leiche wor schun racht zorfolll`n.“

„War sull denn nu darschenche sei,
dar do ging in`s Wosser nei?“

„Dos kunnte noch keener soche,
do miss mor ahmt noch weiter froche.
Denn dos wull`n mor schun noch wisse,
war im Teich hot starbe misse.“

„Ach, salt kimmt doch Paul dohar,
dor Gruße vun dor Feierwahr.
Na, dann warn mor glei mo froche,
dar konn`s ganz bestimmt uns soche,
war im Teich sei Lahm gelossen,
ach ich konn`s noch gor nich fossen.“

„Paul!“ „War wor denn nu die Leiche,
die ihr gefong im Bodeteiche?“

Dar su gekumm is um sei Lahm.
Un wie hott`n dar Tute ausgesahn?“

Wu mechlich hobsch`n neilich archt getroffen,
un nu isser schun orsuffen.“

„Dunnerwatter!“ schimpfte Paul,
„halt blus eier luses Maul.

Hiert mo uff mit dan Getratsche,
un losst eindlich dos Gequatsche.

Wos ihr dan ganzen Toach tratsch aus,
dos hält doch kee Mensch mie aus“.

„Ihr loßt wag, ihr mocht dorzu,
vor eich hum Tute keene Ruh.

Un dos eene soch ich eich,
vorbretet blus nich mie sulch`s Zeich.

Ich sprach`s mo aus schetzt, unumwunden,
die Leiche die hub ihr orfunden.

Un pracht`s in eier Geharne ei,
de Feierwahr wor nich dorbei.“

„Dor Fischer zoch wos aus`n Bodeteiche,
dos wor awer keene Wosserleiche,

sundorn eene Vochelscheiche.

Die hotte ha salwer salt uffgestallt
un de Reiher dormit vorprallt.

Die wor im Wosser imgefleehn,
dor hot or se an Land gezeehen.“

Text und Foto E. Schneider